

Tübinger Kammermusikfreunde e. V.

Samstag, 18. November 2023, 19:00 Uhr

Sonntag, 19. November 2023, 11:00 Uhr

Tübingen, Im Rotbad 15

KAMMERMUSIK

Angela Rossel, Violine

Spielt Werke von

G.P. Telemann, F.M. Bauersachs, S.Sieg, A. Igudesman,
B.Godard und A. Rossel

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Bekannten herzlich ein
(Unkostenbeitrag: 15,00 €).

Aus Platzgründen bitten wir Sie, sich anzumelden.

Göntje & Michael Gregor

(Tel. 07071 965422)
goentje.gregor@t-online.de

PROGRAMM

G. Ph. Telemann (1681 – 1767)

Fantasie Nr. 7 für Violine solo

Dolce - Allegro - Largo - Presto

Capriccio - Elegie - Studie für Violine solo

S. Sieg (*1966)

aus Ten Miniatures for Violin solo

Overture - The Storyteller - Her beautiful Eyes - Lullaby - On your own - At the Beach

A. Igudesman (*1973)

Flamenco Fantasy for Violin solo

– PAUSE –

B. Godard (1849 – 1895)

Sonate Nr. 2 für Violine solo

Sarabande - Rigadon - Adagio ma non troppo - Bourree

A Rossel

Fari Baba für Violine solo

A Igudesman

Si Senor for Violon solo

ANMERKUNGEN ZUM PROGRAMM

Georg Philipp Telemanns Sammlung der 12 Fantasien für Violine solo mit dem Titel „Fantasie per il Violino senza Basso“ ist Teil von Telemanns Musiksammlungen für unbegleitete Instrumente, zusammen mit den 12 Fantasien für Flöte solo, den 36 Fantasien für Cembalo solo sowie den erst vor kurzem in einer Privatsammlung entdeckten 12 Fantasien für Viola da gamba solo.

F.M. Bauersachs (1930 – 2011) war ein deutscher Komponist, Violinist, Bratschist und Professor. Geboren an Heiligabend 1930 in Kulmbach als Sohn eines Kapellmeisters studierte er später in München Violine und Viola und war Mitglied des Bayerischen Staatsorchesters. Später verschrieb er sich der Lehrtätigkeit an der Musikhochschule in Augsburg und komponierte zahlreiche Werke.

S. Sieg (*1966) ist ein deutscher Sänger (Tenor), Liedtexter, Komponist, Arrangeur, Satiriker, Kolumnist und Autor. Er ist Mitgründer der A-cappella-Gruppe LaLeLu, bei der er von 1994 bis 2012 als Tenor mitsang und die Auftritte moderierte. Von 2009 bis 2013 schrieb er regelmäßig eine Titelseiten-Kolumne für den in Bremen erscheinenden Kurier am Sonntag. Inzwischen ist er vor allem als freier Schriftsteller und Komponist tätig. Sieg komponierte neben seinen Arbeiten für LaLeLu zahlreiche Musik- und Chorstücke, bei denen er u. a. afrikanische Musik mit europäischen Instrumenten kombiniert, so auch in der Suite für Violine solo.

B. L. Godard (1849 – 1895) war ein französischer Komponist. Benjamin Godard begann entstammte einer musikliebenden Kaufmannsfamilie; sein Bruder Amédée Godard war ebenfalls Komponist, seine Schwester Magdeleine Godard (1860–1940) Geigerin. Im Alter von sieben Jahren erlernte er das Violinspiel und spielte mit neun Jahren öffentlich im Quartett mit. Zu seinen Lehrern zählte der aus Elberfeld stammende Geiger Richard Hammer. Am Pariser Konservatorium studierte ab dem 10. Lebensjahr Komposition bei Napoléon-Henri Reber und Violine bei Henri Vieuxtemps. Mit Letzterem bereiste er zweimal Deutschland, wo sein Kompositionstalent bedeutende Anregung erhielt. Für die in Frankreich so beliebten Salons für Kammermusik entstanden zwei Sonaten für Violine solo.

A. Igudesman (*1973) Si Señor und Flamenco Fantasy stammen aus der Sammlung „Fasten your Seatbelt“ mit virtuosen und humorvollen Kompositionen für Violine solo. Aleksey Igudesman führt uns in seine Heimat und in die ganze Welt – mit eigenen Arrangements und humorvollen Kompositionen für Violine solo, die das Publikum von der ersten bis zur letzten Note in seinen Bann ziehen. Igudesman nimmt die verrückte Seite der klassischen Musikszene genau unter die Lupe. Mit schrulligem Humor und bizarrer Virtuosität führt er uns näher an das heran, was klassische Musik ursprünglich wollte: unterhalten und unser Leben bereichern.



Angela Rossel studierte an den Musikhochschulen Mozarteum in Salzburg, in Köln und St. Petersburg. Als Preisträgerin und Stipendiatin verschiedener Institutionen erhält sie regelmäßig Einladungen zu bedeutenden Konzertreihen und Festivals. Diese weltweite Konzerttätigkeit führte sie u.a. nach Österreich, Italien, Kroatien, in die Niederlande, Jordanien und in die Vereinigten Arabischen Emirate.

2021 1. Preis (Gold Award) beim International emusic Competition in der Kategorie Violine, „Overall Champion“ sowie Preisträgerin „Winner of string“, 2021 Stipendium der Peter Mieg

Stiftung, Schweiz ,2020 3. Preis beim Internationalen Sören Sieg Musikwettbewerb, 2020 Auszeichnung beim Lock Down Classical Music Festival des Brooklyn Theatre Pretoria , Südafrika, 2016 -2018 Förderung durch die Hermann Baumann Stiftung, München, 2003 Stipendium der internationalen Sommerakademie Mozarteum, Salzburg, 2000 Stipendium des ÖAAD.

Intensiv widmet sich Angela Rossel der Kammermusik und konzertiert im Duo mit Violine und Klavier, Violine und Cello sowie in Triobesetzungen. Über die klassischen Konzertsäle hinaus erreicht Angela Rossel ihre Zuhörer durch Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen, u.a. für die ARD, den ORF, den BR und SAT.1.

Zwei viel gelobte CD-Einspielungen dokumentieren die besondere musikalische Qualität der Violinistin. "Classical Highlights" erschien 2011 beim internationalen Musikverlag Sonoton Music München, 2014 folgte das Album "two moments in a city", das von Klassik Radio als CD-Tipp einem breiten Publikum empfohlen wurde.

Angela Rossel ist auch als Komponistin tätig und seit 2011 beim internationalen Musikverlag Sonoton Music München unter Vertrag. Angela Rossel ist Lehrbeauftragte für Violine am Leopold Mozart – Zentrum der Universität Augsburg.

Vorschau:

20./21. Januar 2024
Victor Nicoara, Klavier
Im Hause Schmid

16./17. März 2024
Hans Jakob Staemmler
Isabel von Bernstorff, Klavier
Im Hause Wörz